

Langfristig eigener grüner Strom für die Mitglieder - EGBB Energiegenossenschaft Berlin-Brandenburg eG startet mit Beteiligung an Windenergieanlage in der Prignitz

Seit Mitte April dieses Jahres können Berliner und Brandenburger Bürger und Unternehmen über eine Mitgliedschaft in der EGBB Energiegenossenschaft Berlin-Brandenburg in saubere, nachhaltige und regionale Energieprojekte investieren. Dabei konzentriert sich die EGBB auf Investitionen in Sachanlagen der Erneuerbaren Energien mit dem Ziel der dezentralen Energieversorgung in Bürgerhand.

Mit einer Direktbeteiligung in Höhe von 30.000 Euro an einer 2 MW Windenergieanlage in der Prignitz, im nördlichen Brandenburg, erfolgt nun die erste Investition. Im Rahmen des Repowerings ersetzt die Anlage drei Bestandsanlagen, mitunter eine Anlage, die als eine der ersten in Brandenburg in den 90er Jahren errichtet wurde. Mit einem höheren Wirkungsgrad und auf optimierten Raum wird an dieser Stelle zukünftig eine jährliche Stromerzeugung von etwa 6 Mio. kWh erwartet, was der Versorgung von knapp 2000 Haushalten entspricht. Der Baubeginn erfolgt im August 2013.

Geld geht in die Realisierung von neuen Anlagen – jeder kann sich beteiligen

„Eine Investition in die EGBB bedeutet eine rentable Investition in Anlagen der Erneuerbaren Energien in Berlin und Brandenburg“ so Michael Klein, Vorstandsvorsitzender der EGBB. Mitmachen kann jeder, der sich mit mindestens 3 Geschäftsanteilen á 100 Euro beteiligt, es können jedoch auch beliebig viele weitere Anteile erworben werden. Mit dem Erwerb von Geschäftsanteilen partizipiert man als Mitglied in der EGBB an den Erträgen der Energiegenossenschaft. Mittelfristig wird eine Rendite von 4 % p. a. erwartet.

Neben der Beteiligung an der Windenergieanlage in der Prignitz prüft die EGBB aktuell Wind- und Solarenergieprojekte für weitere Beteiligungen bzw. 100 % Akquisitionen bis zum Jahresende. Unternehmerische Risiken sollen dabei durch die Diversifikation der Investitionen und eine ausführliche wirtschaftliche sowie rechtliche Bewertung der Projekte minimiert werden.

Langfristig eigener grüner Strom für die Mitglieder

Ein weiteres langfristiges Ziel, das der ehrenamtliche Vorstand, der Spezialist für deutsche Strommärkte Dr.-Ing. Konstantin Lenz sowie der Geschäftsführer der Berliner Unternehmensgruppe Corporate Energies Michael Klein, verfolgt, ist seine Mitglieder direkt mit grünem Strom aus den eigenen Anlagen zu versorgen. „Die Mitglieder der EGBB sollen von einer marktunabhängigen und stabilen Energieversorgung innerhalb der Energiegenossenschaft profitieren können“, erklärt Konstantin Lenz. Hier prüft die EGBB bereits Details und Möglichkeiten.

Weitere Informationen zur EGBB Energiegenossenschaft Berlin-Brandenburg und den Beteiligungsmöglichkeiten erhalten Sie auf der Webseite www.eg-bb.de.

Kontakt:

EGBB Energiegenossenschaft Berlin-Brandenburg eG

Kurfürstendamm 72, 10709 Berlin

Tel: +49 30 86 390 28 270

Fax: +49 30 86 390 28 10

E-Mail: info@eg-bb.de

Web: www.eg-bb.de

Über die EGBB Energiegenossenschaft Berlin-Brandenburg eG

Aus einer Initiative der Berliner Unternehmensgruppe Corporate Energies heraus, die im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig ist, ist seit Ende des Jahres 2012 die Idee gereift, im Rahmen einer Energiegenossenschaft gemeinsam mit den Menschen aus Berlin und Brandenburg eine starke Gemeinschaft zum Ausbau der Erneuerbaren Energien in unserer Region zu schaffen.

Zusammen mit dem Spezialisten für deutsche Strommärkte, Dr.-Ing. Konstantin Lenz und dem Steuerberater Mathias Fromberg, gründeten der Geschäftsführer der Corporate Energies Michael Klein sowie die Berliner Unternehmen CEPP Capital AG und Green Energy World GmbH im November 2012 die EGBB Energiegenossenschaft Berlin-Brandenburg eG.